

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:161781-2014:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Bochum: Werbekampagnen  
2014/S 092-161781**

**Auftragsbekanntmachung**

**Dienstleistungen**

Richtlinie 2004/18/EG

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See  
Trimontepark 2/3 Wasserstr. 215  
Zu Händen von: Frau Hasenkamp, Frau Voosen-Reinhardt, Herrn Wittig  
44799 Bochum  
DEUTSCHLAND  
E-Mail: [vergabestelle@kbs.de](mailto:vergabestelle@kbs.de)  
Fax: +49 23430486190

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: <http://www.kbs.de>

**Weitere Auskünfte erteilen:** die oben genannten Kontaktstellen

**Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:** die oben genannten Kontaktstellen

**Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:**

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft- Bahn-See  
Dez.IV.2.6 Submissionen, Auftrags- und Abrechnungsfeststellung im Baubereich Knappschaftstr.1 ehemals  
Königsallee 175  
44799 Bochum  
DEUTSCHLAND  
Internet-Adresse: <http://www.kbs.de>

**I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

**I.3) Haupttätigkeit(en)**

Gesundheit  
Sozialwesen

**I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

**Abschnitt II: Auftragsgegenstand**

**II.1) Beschreibung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:**

Integrierte Kommunikationskampagne für die Knappschaft

**II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**

Dienstleistungen

Dienstleistungskategorie Nr 13: Werbung  
Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Bochum  
NUTS-Code DEA51

II.1.3) **Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)**

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag

II.1.4) **Angaben zur Rahmenvereinbarung**

II.1.5) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Es handelt sich um die Ausschreibung einer integrierten Kommunikationskampagne für die Knappschaft ab dem Jahr 2015. Die Ausschreibung betrifft ausschließlich die Kranken- und Pflegeversicherung, die im Verbundsystem unter dem Namen Knappschaft geführt wird.

Seit 2007 ist die Knappschaft eine für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten frei wählbare Kranken- und Pflegekasse. Im Verbundsystem, in dem die Knappschaft zugleich Versicherer und Versorger ist, erprobt sie innovative Gesundheitsmodelle und führt eine integrierte Patientenversorgung durch. Dabei zielt sie auf einen ganzheitlichen Ansatz der Versichertenbetreuung ab.

2015 bietet sich die Gelegenheit zu einer grundlegenden Überarbeitung des Auftritts und einer Neupositionierung der Knappschaft.

Wie in den Jahren 2007 bis 2010 und 2011 bis 2014 werden die Werbekampagne und die PR-Kampagne auch zukünftig Bestandteile einer integrierten Kommunikationskampagne sein. Beide müssen daher inhaltlich wie zeitlich aufeinander abgestimmt werden. Von einer Fullservice-Agentur wird die enge Koordination zwischen diesen beiden Bereichen, sowie mit der Media, bei der Durchführung der Kommunikationskampagne erwartet. Der Kampagnenstart ist für Januar 2015 avisiert, so dass mit einer kurzen und intensiven Vorbereitungszeit seitens der Agentur zu rechnen ist.

Der Umfang der zu erbringenden Leistungen im Rahmen des Vertrages stellt sich im Einzelnen wie folgt dar: Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes für die integrierte Kommunikation der Kranken- und Pflegeversicherung. Damit sind die Markenstrategie sowie der Auftritt der Knappschaft in Wort und Bild zu verstehen, ebenso wie die Umsetzung von Kommunikationszielen in Botschaften.

Herausarbeitung des Kernprofils und eines positionierenden Satzes inklusive Claim (der aktuelle Claim der Knappschaft lautet „Die Erfinder der Krankenkasse“)

Ableitung der Kreation aus dem markenstrategischen Gesamtkonzept und Anwendung auf Medien wie Plakate, Anzeigen, TV, Hörfunk, Mailings und Online.

Überprüfung der breiten Zielgruppen-Definition auf Basis der markenstrategischen Überlegungen und ggfs. entsprechende Anpassung

Abwägung einer Markt-Strategie: bundesweit vs. regional

Ausarbeitung der Kommunikations- und Mediastrategie im Hinblick auf die Disziplinen Marketing, Werbung und PR.

— Entwicklung von zielgruppenspezifischen Werbemaßnahmen

— Entwicklung von zielgruppenspezifischen Akquise-Maßnahmen

— Erarbeitung eines zielgruppenspezifischen PR-Konzeptes und Übersetzung in einen Maßnahmenplan

— Koordination der Werbe- und PR-Maßnahmen

Ggfs. Vermittlung von Fremdleistungen: Media, Foto-Shooting etc.

Beratung, Durchführung, Kampagnenbetreuung

Erfolgskontrolle und Reporting

II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

79341400, 79413000

- II.1.7) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**  
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja
- II.1.8) **Lose**  
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.1.9) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang:**  
Der Kampagnenetat setzt sich zusammen aus dem Agenturhonorar für PR und Werbung, die Media- und bestimmte Produktionskosten (z.B. TV, Funk, Fotoshooting, Lithografie). Der Gesamtetat liegt bei ca. 3 000 000 EUR pro Jahr (inkl. MwSt.) vorbehaltlich der Mittelfreigabe und beträgt somit ausgehend von einer Vertragslaufzeit von vier Jahren ca. 12 000 000 EUR (inkl. MwSt.).
- II.2.2) **Angaben zu Optionen**  
Optionen: nein
- II.2.3) **Angaben zur Vertragsverlängerung**  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja  
Zahl der möglichen Verlängerungen: 3  
Voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeaufträge bei verlängerbaren Liefer- oder Dienstleistungsaufträgen:  
in Monaten: 12 (ab Auftragsvergabe)
- II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung**  
Beginn 1.1.2015. Abschluss 31.12.2015

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten:**  
keine
- III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:**
- III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**  
Künftige Bietergemeinschaften müssen den Teilnahmeantrag als Bewerbungsgemeinschaft einreichen. Bewerbungsgemeinschaften haften gesamtschuldnerisch für die Erfüllung der angebotenen Leistungen und haben sämtliche Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft zu benennen sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren, den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen. Es ist der dem Teilnahmeantrag beigefügte Vordruck TW Anlage 3 zu verwenden. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft sind die unter III.2.1 geforderten Nachweise/ Eigenerklärungen von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft einzureichen sind. Den Link erhalten die Bewerber nach formlosem Antrag per E-Mail an die [vergabestelle@kbs.de](mailto:vergabestelle@kbs.de).
- III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen**  
Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein
- III.2) **Teilnahmebedingungen**
- III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**  
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Bei Abgabe des Teilnahmeantrags ist für die persönliche Lage des Bewerbers die zum Download auf der Homepage

der KBS bereitgestellte Eigenerklärung (TW Anlage 1) zu verwenden. Den Link erhalten die Bewerber nach formlosem Antrag per E-Mail an die [vergabestelle@kbs.de](mailto:vergabestelle@kbs.de).

### III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

### III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Bei Abgabe des Teilnahmeantrags ist für die technische Leistungsfähigkeit des Bewerbers für die Angaben 1 bis 4 die zum Download auf der Homepage der KBS bereit gestellte Eigenerklärung (TW Anlage 2) zu verwenden.

1. Erklärung über die Leistungsfähigkeit des Unternehmens
2. Erklärung über die Personalstruktur
3. Erklärung über die berufliche Befähigung/ Qualifikation Projektleiter(in) und stellvertretende(r) Projektleiter(in)
4. Angabe von mindestens 2 Referenzprojekten über eine integrierte Kommunikationskampagne ab dem Jahr 2011, wobei 1 integrierte Referenzkampagne aus dem Bereich Gesundheitswesen im Öffentlichen Dienst stammen muss.

— soweit der Bewerber für die Auftragsdurchführung eine Bewerbergemeinschaft beabsichtigt, die zum Download auf der Homepage der KBS bereitgestellte Bewerbergemeinschaftserklärung (TW Anlage 4) zu verwenden.

— soweit der Bewerber für die Auftragsdurchführung vollständig oder teilweise einen Unterauftrag zu erteilen beabsichtigt, die zum Download auf der Homepage der KBS bereitgestellte Nachunternehmererklärung (TW Anlage 4) zu verwenden.

Den Link bzw. Zugangscode für die TW Anlagen 1 bis 4 erhalten die Bewerber nach formlosem Antrag per E-Mail an die [Vergabestelle@kbs.de](mailto:Vergabestelle@kbs.de)

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

zu 1. Das Leistungsspektrum des Unternehmens selbst oder durch Nachunternehmer muss folgende Bereiche abdecken.

— Klassische Werbung inkl. Neue Medien und Social Media

— PR

— Direkt Marketing

— Online Marketing

— Webdesign- und programmierung

— Marktforschung und Fokusgruppen-Analyse

zu 2. Die Agentur muss gegenwärtig im Jahr 2014 über mindestens 50 festangestellte Mitarbeiter verfügen.

zu 3. Die Person des Team-/ Projektleiters bzw. stellvertretenden Team-/ Projektleiters muss beim Bewerber festangestellt sein und mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in der Planung, Durchführung und Überwachung von integrierten Kommunikationskampagnen haben.

Die Person des Team-/ Projektleiters muss mindestens 1 Referenzprojekt über eine integrierte Kommunikationskampagne aus dem Bereich Gesundheitswesen im öffentlichen Dienst nachweisen.

Die Person des stellvertretenden Team-/ Projektleiters muss mindestens 1 Referenzprojekt über eine integrierte Kommunikationskampagne nachweisen.

### III.2.4) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

### III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

#### III.3.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

**III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal**

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: nein

**Abschnitt IV: Verfahren**

**IV.1) Verfahrensart**

**IV.1.1) Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

Einige Bewerber sind bereits ausgewählt worden (ggf. nach einem bestimmten Verhandlungsverfahren) nein

**IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl 3

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Im Rahmen der Auswertung des Teilnahmewettbewerbs werden die Angaben der Bewerber in TW Anlage 2 zur (3.) beruflichen Befähigung/Qualifikation Projektleiter(in) und stellvertretender Projektleiter(in) und (4.) Auswahl der Referenzobjekte für das Unternehmen mit folgenden Punkten bzw. mit folgender Gewichtung bewertet: Die Höchstpunktzahl beträgt insgesamt 20 Punkte. Ein Bewerber ist umso besser geeignet, je mehr Punkte er insgesamt erreicht hat. Die berufliche Befähigung und die Qualifikation der Team-/Projektleiter(in) sowie der stellvertretenden Team-/Projektleiter(in) geht zu 50 % (30 % für die Qualifikation Team- bzw. Projektleiter(in) und 20 % für die Qualifikation stellv. Team- bzw. Projektleiter(in) in die Bewertung ein. Dies entspricht einer Höchstpunktzahl von insgesamt 10 Punkten, davon 6 Punkten für die Qualifikation Team- bzw. Projektleiter(in) und 4 Punkten für die Qualifikation des stellv. Team- bzw. Projektleiter(in). Voraussetzung für die Punktevergabe ist die Erfüllung sämtlicher Mindestanforderungen. Bei Nicht-Einhaltung nur einer der Mindestanforderungen wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Bei einer mehr als 3-jährigen Berufserfahrung der Team-/Projektleiter(in) werden 2 Punkte und beim Nachweis mehr als eines Referenzprojektes werden 4 Punkte vergeben. Bei einer mehr als 3-jährigen Berufserfahrung der stellvertretenden Team-/Projektleiter(in) wird 1 Punkt und beim Nachweis mehr als eines Referenzprojektes werden 3 Punkte vergeben. Die Referenzprojekte des Unternehmens gehen zu 50 % in die Bewertung ein. Die Höchstpunktzahl beträgt 10 Punkte (je Referenzprojekt 5 Punkte). Die Höchstpunktzahl ist erreicht beim Nachweis von mindestens 1 Referenzprojekt über eine integrierte Kommunikationskampagne aus dem Bereich Gesundheitswesen im öffentlichen Dienst aus den letzten drei Jahren und 1 Referenzprojekt über eine integrierte Kommunikationskampagne aus den letzten drei Jahren, jeweils verbunden mit einer aussagekräftigen Schilderung der Kampagnenplanung, des Leistungsumfanges, der Beifügung des Layouts und der Angabe des Kampagnenbudgets. Bei den Referenzprojekten werden die gängigen Gestaltungsmerkmale wie Werbetext, Grafik, Photographie auf ihr innovatives Potential geprüft und wie folgt bewertet: Es werden Punkte im Intervall von 0 bis 5 vergeben. Je höher die Punktzahl ist, desto besser ist die Leistung. Somit ergibt sich folgendes Bewertungsschema: 0 Punkte = keine Angaben bzw. nicht wertbare Angaben 1 Punkt = mangelhafte Leistung 2 Punkte = ausreichende Leistung 3 Punkte = befriedigende bzw. durchschnittliche Leistung 4 Punkte = gute Leistung 5 Punkte = sehr gute Leistung. Unter innovativem Potential verstehen wir Kampagnen, die außergewöhnliche, überraschende und wegweisende Elemente enthalten. Damit sind Kampagnen gemeint, die ihrer Zeit voraus sind und sich von der üblichen Branchenwerbung abheben.

**IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote nein

**IV.2) Zuschlagskriterien**

- IV.2.1) **Zuschlagskriterien**  
das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind
- IV.2.2) **Angaben zur elektronischen Auktion**  
Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein
- IV.3) **Verwaltungsangaben**
- IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**  
1.115.627
- IV.3.2) **Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags**  
nein
- IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung**  
Kostenpflichtige Unterlagen: nein
- IV.3.4) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**  
11.6.2014 - 11:00
- IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**  
27.6.2014
- IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**  
Deutsch.
- IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**
- IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
- Abschnitt VI: Weitere Angaben**
- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben**  
Den Link bzw. Zugangscodes für die TW Anlagen 1 bis 4 erhalten die Bewerber nach formlosem Antrag per E-Mail an die [Vergabestelle@kbs.de](mailto:Vergabestelle@kbs.de).  
Die Teilnahmeunterlagen sind in 3-facher Ausfertigung einzureichen.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**  
Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt  
Villemomblerstr.76  
53123 Bonn  
DEUTSCHLAND
- VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**  
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See informiert gemäß § 101 a GWB über den vorgesehenen Zuschlag vorab.

Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/ Bewerber/ Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach u.a. insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Bundesversicherungsamt  
Friedrich-Ebert-Allee 38  
53113 Bonn  
DEUTSCHLAND

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

12.5.2014